



## Wenn das Rote Kreuz das Rote Kreuz besucht

DRK-Kindergarten Gänsewinkel zu Gast beim  
Rettungsdienst an der Lohbachstraße



### Ortsverein:

Ratschlag bei größter Hitze

EU-DSGVO – auch ein Thema  
für den DRK-Ortsverein

### Aktive Dienste:

Schutz vor Angriffen

Massiver Anstieg bei Anforderungen  
im Sanitätsdienst

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des DRK-Ortsvereins Schwerte e.V.,

rechtzeitig zum Ende der Sommerferien haben wir die 9. Ausgabe der „Rotkreuz Schwerte aktuell“ fertiggestellt. In gewohnter Weise möchten wir Sie über bemerkenswerte Ereignisse der letzten Monate informieren und damit auch am Vereinsleben der Gliederungen Ihres DRK Ortsvereins teilhaben lassen.

Die extremen Witterungsverhältnisse der vergangenen Sommermonate haben im Raum Schwerte glücklicherweise zu keinen Katastrophengeschehnissen geführt. Gleichwohl haben in unseren Nachbarkreisen Wald- und Flächenbrände sowie Großbrände den Einsatz von Feuerwehren und Hilfsorganisationen erforderlich gemacht; was auch zur Rufbereitschaft bzw. Mitwirkung unserer Einsatzkräfte geführt hat. Allerdings haben sich unsere Hilfeleistungen vorrangig auf den Bereich des Sanitäts- und Rettungsdienstes beschränkt.

Die besonderen Bedingungen zeigen, dass ohne die Bereitschaft zur Mitwirkung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützung unserer Förderer eine aktive Hilfe bei Notfällen unverzichtbar ist. Dafür sind wir allen Beteiligten dankbar!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Es grüßen Sie herzlich, verbunden mit einem Dankeschön für Ihre Treue zum DRK in Schwerte



**Martin Kolöchter** stv. Vorsitzender  
**Heinrich Böckelühr** Vorsitzender  
**Jürgen Ast** Schatzmeister

# Inhalt

Ausgabe 9 / Sommer 2018

## Ortsverein

Besuch des DRK-Kindergartens . . . . . **3**  
Achtung: Hitze. . . . . **4**  
Eine Abkühlung der besonderen Art . . . . . **5**  
EU-DSGVO . . . . . **5**

## Aktive Dienste

Selbstverteidigung für Mitarbeiter im Einsatzdienst . . . . . **6**  
Anstieg bei Anforderungen im Sanitätsdienst . . . . . **8**  
Ein persönliches Dankeschön . . . . . **8**  
Großbrand in Bönen . . . . . **8**

## Blutspende

Ehrung Blutspender . . . . . **9**  
Umstellung der Arbeitsaufteilung . . . . . **9**  
Blutspendetermine bis Januar 2019 . . . . . **9**  
Neue Blutspendehelferinnen . . . . . **10**

## Aktive Dienste

Einladung Blaulichtgottesdienst . . . . . **12**  
Stellenanzeige Rettungsassistenten und Notfallsanitäter . . . . . **12**

## Impressum

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schwerte e.V.  
Lohbachstraße 4 · 58239 Schwerte  
V.i.S.d.P.: Heinrich Böckelühr, Schwerte  
Texte und Fotos: DRK-Ortsverein Schwerte e.V., Kolöchter & Partner Werbeagentur GmbH, Anja Schwarz, Fotolia  
Auflage: 2.000 Exemplare  
Konzeption/Gestaltung: www.koloechter.de



# DRK-Kindergarten zu Besuch beim Roten Kreuz

„Lisa und das Deutsche Rote Kreuz“ – so lautet der Titel eines Buches, in welchem Lisa einen DRK-Kindergarten besucht und spielerisch erfährt, dass das Rote Kreuz viel, viel mehr ist als nur Kindergarten. Und so lernt Lisa im Laufe der Zeit, dass es im Roten Kreuz ganz viele Arbeitsfelder gibt,



Nach der Begrüßung wurden Fragen über Fragen gestellt und natürlich auch beantwortet.

die unterschiedlichste Erfordernisse und Begabungen mit sich bringen.

Dieses Buchthema haben sich die beiden im Schwerter DRK-Kindergarten tätigen staatlich geprüften Erzieherinnen Anja

Schwarz und Esther Biermann als Vorlage genommen, um auch hier vor Ort zu erkunden, was das Rote Kreuz so alles macht. Und was ist da naheliegender, als beim heimischen Roten Kreuz einmal nachzufragen, ob man einmal zu Besuch kommen darf. Genau das hat Kindergartenkind Fritz in eigener Regie unternommen: Im Beisein der Erzieherinnen rief Fritz in der Einsatzzentrale des DRK-Schwerte an

und fragte nach, ob er mit seinen kleinen Freundinnen und Freunden einmal zu Besuch kommen dürfte.

Dann ging alles ganz schnell: Wenige Wochen später begrüßte der Ortsverein Schwerte zahlreiche Kinder aus dem DRK-Kindergarten Gänsewinkel samt den beiden Erzieherinnen, um einmal hinter die Kulissen zu sehen. Besonders spannend war hier natürlich der Blick in den Rettungswagen und vor allem auch, einmal selber auf einer Trage liegen zu dürfen. Viele, viele Fragen wurden hierbei von den Kindern gestellt, bevor es im Anschluss dann in die Einsatzzentrale des DRK ging, in welcher Einsätze für den Transport von Blutkonserven auflaufen: weit über 10.000 Einsätze im Jahr!



Kaum zu glauben: Ganz still und ruhig waren alle Kinder in der Leitstelle, damit die auflaufenden Anrufe auch richtig bearbeitet werden konnten.

Am Ende des Besuches waren sich alle Kinder einig: Dieser spannende Besuch soll keinesfalls der letzte beim DRK gewesen sein.



„Probeliegen im Krankenwagen“: für die meisten kleinen Besucher das Highlight des Tages.

## Gemeinsame Erklärung von DRK, Feuerwehr und Malteser:

# Unser Ratschlag, um bei größter Hitze einen kühlen Kopf zu bewahren

## Hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringe Luftbewegung

Was war das für eine Hitzeserie in diesem Jahr. Verbrannte, braune Wiesen bereits Anfang Juli, Landwirte beklagten Futternotstand für die Tiere und ebenfalls, dass nicht einmal ein zweiter Grünschnitt möglich ist.

Auch für den Menschen ist diese ungewohnte Dauerhitze eine Herausforderung, oftmals durchaus auch eine Gefahr. Die in Schwerte am Rettungsdienst beteiligten Organisationen DRK und Malteser haben daher gemeinsam mit der Feuerwehr eine gemeinschaftliche Erklärung im verantwortungsbewussten Umgang mit dieser Ausnahmesituation veröffentlicht.

Über Tageszeitung sowie verschiedene soziale Medien wurden Ratschläge gegeben, wie der Schwerter Bürger am besten durch diese Zeit gelangt. Allein die Veröffentlichung auf der Facebook-Seite des DRK-Ortsvereins Schwerte hatte innerhalb von wenigen Tagen über 5.300 Klicks.

Da die gemeinsamen Ratschläge von DRK, Malteser und Feuerwehr nicht mit dem Ablaufen der Hitzewelle hinfällig sind, haben wir die Veröffentlichung für Sie noch einmal zusammengestellt:



Kaltes Mineralwasser schmeckt aus einem Schwerte-Krug natürlich besonders gut (von links nach rechts): Wilhelm Müller (Feuerwehr Schwerte), Martin Kolöchter (DRK Schwerte) sowie Alexander Metzler (Malteser Schwerte) weisen gemeinschaftlich darauf hin, dass viel trinken in dieser Zeit sehr wichtig für das körperliche Wohlbefinden ist.

- Vermeiden Sie es, sich direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Achten Sie besonders darauf, dass Kinder vor Sonneneinstrahlung geschützt sind.
- An heißen Tagen kann der Flüssigkeitsbedarf drei- bis viermal höher sein als an normalen Tagen. Trinken Sie viel Mineralwasser!
- Nehmen Sie nur leichtes Essen zu sich.
- Meiden Sie Alkohol.
- Unterlassen Sie es, in der Hitze sich besonders körperlich zu betätigen.
- Lassen Sie keine Kinder oder Haustiere im Auto zurück. Binnen weniger Minuten steigt die Temperatur bei geschlossenem Fenster auf über 50 Grad!

# HITZETIPPS

## Ein Abkühlungstipp der besonderen Art

Passend zu unserem Beitrag zum Umgang mit der Hitze liefern wir sehr gerne einen Beitrag, um (nicht nur) bei großer Hitze eine besondere Art der Abkühlung zu beschaffen und gleichzeitig Gutes zu tun: Denn seit längerer Zeit bedanken wir uns bei allen Menschen, die dem DRK-Ortsverein Schwerte ein Fördermitglied vermitteln, mit einer fantastischen Eistorte mit DRK-Logo.

Produziert wird diese Eistorte in der Eismanufaktur der Kuhbar in Schwerte. Helfen Sie uns doch bitte beim Helfen – es geht eigentlich ganz leicht und hat einen perfekten Nachgeschmack.

### Was muss ich tun, wenn ich jemand gewinnen konnte, den DRK-Ortsverein zu unterstützen?

Einfach im Internet auf [www.drk-schwerte.de](http://www.drk-schwerte.de) gehen und auf der Navigation den Punkt „Mitgliedschaft“ anklicken.

Auf der dann erscheinenden Seite wird die Vorgehensweise noch einmal ausführlich beschrieben; entsprechende Formulare sind dort ebenfalls zum Download eingestellt. Sollten Sie weitergehende Rückfragen haben, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail unter [info@drk-schwerte.de](mailto:info@drk-schwerte.de).



Bernd Ostermann, Geschäftsführer der Kuhbar, präsentiert dem DRK-Vorstand die produzierte DRK-Eistorte.

## EU-DSGVO – auch ein Thema für den DRK-Ortsverein Schwerte e.V.

Spätestens seit dem 25. Mai 2018 hat jeder schon von ihr gehört. Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) trat an diesem Tag nach einer Übergangsfrist von drei Jahren verbindlich in Kraft und gilt seitdem unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten. In der Bundesrepublik Deutschland löste die DSGVO damit die EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/EG, das Bundesdatenschutzgesetz und die Länderdatenschutzgesetze ab. Die rechtlichen Änderungen im Datenschutz haben auch Konsequenzen für die Gliederungen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und damit auch für unseren Ortsverein. Für Sie als unsere Fördermitglieder ist daher wichtig zu wissen: „Wir, der DRK-Ortsverein Schwerte e.V., nehmen seit jeher den Schutz personenbezogener Daten und damit eingeschlossen auch die Betroffenenrechte sehr ernst.“ Wir kontrollieren regelmäßig die internen Prozesse sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Verarbeitung personenbezogener Mitgliederdaten in unserem Verantwortungsbereich im Einklang mit den Anforderungen des geltenden Datenschutzrechts erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet wird. Deshalb haben wir schon vor einigen Jahren die Verwaltung unserer Mitglieder und den Umgang mit den uns vorliegenden Datenbeständen unserer Fördermitglieder einschließlich des Beitragseinzugs an die DRK-Service GmbH mit Sitz in Berlin übertragen.

Auf der Homepage des DRK-Ortsvereins Schwerte e.V. unter [www.drk-schwerte.de](http://www.drk-schwerte.de) finden Sie ganz unten auf der Startseite unter der Rubrik „Datenschutz“ ausführliche Hinweise; auch dazu, welche Daten zu welchem Zweck bei uns verarbeitet werden. Ebenfalls eingestellt haben wir dort eine gesonderte PDF-Datei bezüglich unserer Kooperationsvereinbarung mit der DRK Service GmbH in Berlin. Als betroffene Person haben Sie nach Art. 15 ff. DSGVO das Recht, dass wir Ihnen Auskunft über die von Ihnen bei uns gespeicherten Daten geben. Zusätzlich können Sie jederzeit bei uns die Berichtigung, Löschung, Sperrung oder Übertragung Ihrer Daten verlangen.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unseren Internetseiten unter: [www.drk-schwerte.de/home/datenschutz](http://www.drk-schwerte.de/home/datenschutz)



# Schutz vor Angriffen

## Selbstverteidigung für Mitarbeiter im Einsatzdienst



Das war tatsächlich „Neuland“ für die sonst mit fast allen Wassern gewaschenen Mitarbeiter des Schwerter Roten Kreuzes:

Die Einladung des Bujutsu e.V. Schwerte kam überraschend, um sich einmal umfassend mit den Techniken der Selbstverteidigung zu beschäftigen. Und so war die Spannung in der Mitarbeiterschaft der aktiven Dienste groß, um einmal unter fachmännischer Anleitung eine Vielzahl von Selbstverteidigungstechniken erklärt zu bekommen und vor allem anschließend auch praktisch zu erlernen.

Nachdem wir unsere Gastgeber Dirk Pawlofsky und Uwe Lindenberg zu einem gemeinsamen Frühstück in das Dr.-Werner-Voll-Haus eingeladen hatten, ging es im Anschluss direkt in den ehemaligen „Wasserkeller“ unter dem Schwerter Hallenbad, um in den Räumlichkeiten des Bujutsu e.V. Schwerte mit den Trainingseinheiten zu beginnen.

Dirk Pawlofsky wie auch Uwe Lindenberg haben ihr Wissen und Können in ihrer Freizeit völlig kostenlos zur Verfügung gestellt und uns im Nachgang freundlicherweise einen Bericht dieser Veranstaltung mit „fachmännischen Erkenntnissen“ überlassen, welchen wir hier gerne veröffentlichen:

Begonnen wurde morgens mit einem gemeinsamen Frühstück.



Uwe Lindenberg (links) sowie Dirk Pawlofsky (rechts), Ausbilder und zugleich Vorsitzende im Bujutsu e.V., Schwerte, im Kreis ihrer „Schüler“ vom Roten Kreuz.

### Bujutsu e.V. Schwerte trainiert DRK-Mitarbeiter in der Selbstverteidigung



Normalerweise geben Dirk Pawlofsky und Uwe Lindenberg ihr Wissen rund um die Selbstverteidigung an alle Altersschichten vom Kind bis zum Senior weiter. Heute gingen die beiden direkt auf die mögliche Situationen im Alltag des Einsatzpersonals ein.

Aufgrund der Berichterstattung in den Medien, dass es vermehrt vorkommt, dass Rettungskräfte angegriffen werden, kam der Vorstand des Bujutsu e.V. Schwerte auf die Idee, einen Selbstverteidigungskurs für Rettungskräfte anzubieten. Das DRK Schwerte nahm dieses Angebot gerne an. Am 10. März trafen sich die DRK-Mitglieder in der DRK-Zentrale zum gemeinsamen Frühstück und zur Gruppenschulung. Die Jiu-Jitsu Referenten vom Bujutsu e.V. waren zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Nach einer leckeren Stärkung mit Kaffee und Brötchen ging es anschließend mit 15 Teilnehmern ins Dojo (Trainingshalle) des Bujutsu e.V. Schwerte.



Nach einführenden Worten durch die Referenten Dirk Pawlofsky und Uwe Lindenberg wurde gemeinsam trainiert. Es wurden seitens der Referenten nur Hebel- und Nerven-druckpunkt-Techniken vermittelt. Würfe, Schläge, Tritte, also die verletzendere Kunst der Selbstverteidigung, wurde eben nicht gezeigt.



Sehr realitätsnah waren die Fallbeispiele, direkt geübt im Rettungswagen des DRK.

Der Trainingssschwerpunkt wurde bewusst auf das Notwendigste für die Abwehr und gegebenenfalls Fixierung von renitenten „Patienten“ beschränkt. Die DRK-Kursteilnehmer waren begeistert und gleichsam überrascht, wie mit wenig Kraft und mit speziellen Griffen ein Angriff schonend abgewehrt werden kann. Dass die Gesundheit und Unversehrtheit des Angreifers hier besondere Berücksichtigung fand, war natürlich selbstverständlich. Um den Kurs einen gewissen Realitätsbezug zu geben, wurde der letzte Teil des Selbstverteidigungslehrgangs am und im Einsatzfahrzeug vom Referenten Dirk eindrucksvoll an lebenden Beispielen gezeigt. Die Teilnehmer hatten sich hierzu gerne als Aggressoren und eben als Patienten mit speziellem, aggressivem Verhalten zur Verfügung gestellt. Die Lehrgangsteilnehmer hatten sichtlich Spaß an den gezeigten Techniken.



Für alle Teilnehmer beeindruckend war die Erkenntnis, mit wie wenig Kraftanstrengung es möglich ist, sich Angreifer auf Distanz zu halten: Die Hebelwirkung, dargestellt an gleich mehreren Fallbeispielen, zwingt den „Bösewicht“ förmlich in die Knie.

Alle Teilnehmer waren sich einig, im Herbst einen weiteren Kurs mit den Trainern des Bujutsu e.V. anzugehen. Dann sollen Waffenabwehrtechniken gezeigt werden, wie die Abwehr gegen Messer, Stock oder Pistole.



Als kleines Dankeschön für die für alle Teilnehmer kurzweilige Veranstaltung bedankte sich das Schwerter Rote Kreuz mit einem kleinen Geschenk.



## Massiver Anstieg bei Anforderungen im Sanitätsdienst

Mit den immer höher werdenden Auflagen für Veranstalter, um Feste, Sport- und Musikveranstaltungen sowie Events jeglicher Art umzusetzen, sind auch die Anfragen zu Sanitätsdiensten beim Roten Kreuz massiv angestiegen.

Was früher mit einem Sanitäter vor Ort bedient wurde, muss heute durchaus mit Rettungssanitätern oder sogar mit einem Kranken- oder Rettungswagen begleitet werden.

Den vielen Anfragen nachzukommen wird immer schwieriger, betont Rotkreuzleiter Oliver Herrmann (Bild). Wir hoffen jedoch, dass wir diesem Abwärtstrend entgegentreten können, indem wir neue Helfer in unserer Bereitschaft gewinnen können. Mitmachen kann jedermann ab dem 18. Lebensjahr. Nach abgeschlossener Ausbildung zum Sanitäter ist dann eine verantwortliche Mitwirkung auf allen Veranstaltungen möglich.



Weitere Infos erhält man bei Oliver Herrmann jederzeit über [info@drk-schwerte.de](mailto:info@drk-schwerte.de)

Wie hier beim Tempelfest der Schwerter Hindugemeinde ist der Sanitätsdienst des Roten Kreuzes ein wichtiger Bestandteil, um eine Veranstaltung sicher durchführen zu können.



## Ein persönliches Dankeschön

Aussergewöhnlichen Besuch erhielten unsere Rettungsdienstler auf der DRK-Rettungswache an der Lohbachstraße: Torsten Doennges aus Ergste wollte es sich nicht nehmen lassen, dem RTW-Team zu danken, das ihm bei einem schweren Hausunfall zur Hilfe eilte.

Und so war die Freude für die beiden ehrenamtlichen Rettungsdienstler Marc Lehmann und Fabian Massmeier groß, „ihren“ Patienten wohl auf begrüßen zu können.



## Großbrand in Bönen

Bereits bevor der Brand gelöscht war stand fest: Es war wohl bislang das größte Feuer im Kreisgebiet in diesem Jahrtausend.

Über 450 Feuerwehrleute sowie weitere Rettungskräfte aus drei Regierungsbezirken kämpften drei Tage lang gegen immer wieder auflodernde Flammen in dem Böener Betrieb. Es brannten überwiegend zerkleinerte Plastikteile, welche zu einer massiven Rauchentwicklung beigetragen haben.

Auch das Schwerter Rote Kreuz wurde im Rahmen der Zugehörigkeit der Einsatzeinheit im Kreis Unna kurze Zeit nach Ausbruch des Brandes zur Unterstützung, gemeinsam mit anderen Einheiten der Hilfsorganisationen, nach Bönen beordert.

Das Schwerter DRK entsendete einen Krankentransportwagen sowie ein Mehrzweckfahrzeug zur Einsatzstelle. Gemeinsam mit anderen Einheiten aus dem Kreisgebiet galt es, die Versorgung der Feuerwehrleute mit Verpflegung sicherzustellen.



Ein riesige Gelände mit vier Hallen stand in Vollbrand. In den Hallen waren geschredderte Plastikteile gelagert. (Bild 1)

Bereits auf der Anfahrt über die gesperrte A2 war der dichte Rauch von weitem sichtbar. (Bild 2)

Auch die mobile Einsatzleitung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe wurde zum Einsatz nach Bönen entsandt. (Bild 3)

## DRK-Ortsverein Schwerte ehrt Blutspender



Von links: Stv. DRK-Vors. Martin Kolöchter, DRK-Schatzmeister Jürgen Ast, Ulrike Schilling, Peter Drescher, Wolfgang Wichard, Oliver Machate, DRK-Vors. Heinrich Böckelühr

## Umstellung der Arbeitsaufteilung bei Blutspendeterminen

Seit über fünf Jahren leitet Ute Narat die Abteilung Blutspende im Schwerter Roten Kreuz. Mit ihrem Team betreut sie Jahr für Jahr etwa 20 Blutspendeterminen, quer durch das Stadtgebiet, von Villigst bis Westhofen, von Geisecke bis Ergste.

Zwischenzeitlich hat Ute Narat ihren ehrenamtlichen Dienst aus privaten Gründen einschränken müssen. Das regelmäßige „vor Ort sein“ bei Spenderterminen ist aktuell nicht mehr umsetzbar. Aber dennoch koordiniert sie vieles von zu Hause aus.

Die übrigen Arbeiten werden nun auf mehrere Schultern ver-

teilt. „Vielleicht werde ich eines Tages wieder voll mitarbeiten können, aber das ist noch völlig offen.“

Bis dahin zumindest muss sich der DRK-Ortsverein Schwerte nach neuen Wegen umsehen, um eine bis dato gewohnte gute und freundliche Betreuung der Blutspender aufrecht zu erhalten. Das Team um Ute Narat ist verantwortlich für den reibungslosen Ablauf von Blutspendeterminen. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst West in Hagen wirkt das Schwerter Team vor allem bei der Registrierung wie auch bei der Betreuung der Blutspender mit. Ganz wichtig ist die Bewirtung aller Spender nach erfolgtem Aderlass.

## Blutspende-Termine Sept. 2018 bis Jan. 2019

Do	13.09.2018	Schwerte-Mitte	Mi	05.12.2018	Schwerte-Ost
Do	27.09.2018	Schwerte-Villigst	Do	13.12.2018	Schwerte-Mitte
Fr	23.11.2018	Schwerte-Westhofen	Do	17.01.2019	Schwerte-Villigst

Weitere Blutspendeterminen finden Sie auch unter <https://blutspende.blutspendedienst-west.de>

# Helfen Sie uns helfen!

## Der DRK-Vorstand freut sich über 18 neue ehrenamtliche Blutspendehelferinnen

„Bitte helfen Sie uns beim Helfen!“ Mit diesem Slogan wandte sich das Schwerter DRK vor einigen Monaten an die Öffentlichkeit. Für die Organisation der 20 jährlichen Blutspendetermine im Laufe eines Jahres in der Ruhrstadt gingen dem Roten Kreuz die Ehrenamtlichen aus.

„Wenn wir keinen Zuwachs bekommen, können wir die Blutspendetermine so nicht mehr wahrnehmen“, betonten Martin Kolöchter und die ehemalige Blutspendebeauftragte Ute Narat in ihrem öffentlichen Aufruf.



Stv. DRK-Vorsitzender Martin Kolöchter (l.), Ute Narat und Hinrich Riemann vom DRK-Landesverband luden im Februar zu einem Kennlern- und Infoabend ins DRK-Haus an der Lohbachstraße ein.

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Ortsverein Schwerte e.V.

*Bitte helfen Sie uns beim Helfen!*

Wir suchen Sie als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei den Blutspendeterminen in Schwerte!  
Informationen erhalten Sie hier direkt bei unseren Mitarbeitern vor Ort.

Auch online unter:  
[www.drk-schwerte.de](http://www.drk-schwerte.de)  
info@drk-schwerte.de  
Tel. 0 23 04 / 4 21 22  
Lohbachstr. 4 · 58239 Schwerte

Aber wie immer, wenn es etwas im Ehrenamt zu tun gibt, ist auf der Schwerter Bürgerschaft verlass. Auf den öffentlichen Aufruf des heimischen DRK meldeten sich 18 Schwerterinnen beim Roten Kreuz an der Lohbachstraße, die künftig die Blutspendetermine unterstützen wollen.

„Die neuen ehrenamtlichen Helferinnen sind quer durch alle Altersschichten, von der



Der Vorstand des DRK-Schwerte mit Stv. DRK-Vorsitzendem Martin Kolöchter (l.), DRK-Schatzmeister Jürgen Ast (2. v.r.) und DRK-Vors. Heinrich Böckelühr (r.) stellen vor dem Vereinsheim des Roten Kreuzes in Schwerte die zahlreichen neuen ehrenamtlichen Blutspendehelferinnen vor.

Schülerin bis zur Rentnerin“, freut sich der Vorstand des DRK-Schwerte über die große Resonanz.

Offiziell vorgestellt wurden die ausschließlich weiblichen neuen Helferinnen im Rahmen der letzten regelmäßigen Ehrung von langjährigen Blutspendern, die am 25. April im Dr.-Werner-Voll-Haus an der Lohbachstraße stattfand. „Die traditionelle Blutspenderehrung war sicherlich ein angemessener Rahmen, die langjährigen Blutspender und die ehrenamtlichen Blutspendehelferinnen miteinander bekannt zu machen und den Gedankenaustausch zu fördern“, sagt DRK-Vorsitzender Heinrich Böckelühr.

Das bisherige Helferteam um Ute Narat und die neuen Helferinnen haben sich bereits getroffen, um sich genauer über die Abläufe einer Blutspende zu informieren und offene Fragen zu klären. „Wir sind jetzt wieder in der Lage, einen festen Pool zu bevorraten und jeweils auf das zur

Verfügung stehende Zeitbudget der neuen Blutspendehelferinnen einzugehen“, freut sich Martin Kolöchter.

Ute Narat ist stolz, in so kurzer Zeit so viele neue ehrenamtliche Helferinnen gefunden zu haben, die sich künftig um das Wohl der Blutspender kümmern sowie die DRK-Ärzte bei den notwendigen Schreibarbeiten unterstützen. „Wir haben aber jetzt nicht wegen Überfüllung geschlossen. Wir sind auch weiterhin auf viele Ehrenamtler angewiesen. Und auch Männer, die uns ehrenamtlich unterstützen wollen, sind herzlich willkommen“, betont die bisherige Blutspendebeauftragte des DRK-Ortsvereins.

Die Kontaktaufnahme kann problemlos und unkompliziert über die Email: [info@drk-schwerte.de](mailto:info@drk-schwerte.de) oder telefonisch unter der Rufnummer: 02304/42122 beim DRK-Ortsverein Schwerte e.V., im Vereinshaus an der Lohbachstraße 4, erfolgen.

## Einladung zum Blaulichtgottesdienst

Einmal im Jahr lädt die Notfallseelsorge Unna zu einem ökumenischen „Blaulichtgottesdienst“ ein.

In diesem Jahr findet das Zusammensein am 16. November in der Friedenskirche Unna-Massen, Kleistraße 8, statt.

Zum 12. Mal treffen sich dort Menschen aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, THW, DRK, DLRG, Maltesern und anderen Organisationen.

Auch wenn der Gottesdienst in erster Linie für alle Helfer aus den Einsatzdiensten gedacht ist, sind Gäste herzlich willkommen.

Ein gemeinsames „Come together“ findet im Anschluss im Gemeindehaus statt.



**Blaulichtgottesdienst**  
12. Ökum. Gottesdienst für Menschen aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, THW, DRK, DLRG, Maltesern und den Hilfsorganisationen



Freitag 16.11.18 — 19 Uhr  
Friedenskirche Unna — Massen  
Kleistraße 8 — 59427 Unna

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins Gemeindehaus ein.  
Info: W. Wehlfel 0177/5663043 info@notfallseelsorge-unna.de



[www.notfallseelsorge-unna.de](http://www.notfallseelsorge-unna.de)

### DRK-Ortsverein Schwerte e.V.



Der DRK-Ortsverein Schwerte e.V. ist im Auftrag der Stadt Schwerte seit vielen Jahren in den Regelrettungsdienst eingebunden. Jeweils von Samstag, ab 07:30 Uhr bis Montag, 07:30 Uhr besetzt das DRK einen von der Stadt Schwerte zur Verfügung gestellten RTW. Gleiches gilt auch jeweils an gesetzlichen Feiertagen.

**Zur Verstärkung unseres Teams in der Notfallrettung und im Krankentransport suchen wir aktuell**

### Rettungsassistenten (m/w) oder Notfallsanitäter

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450,00 EUR). Die Dienste können nach persönlicher Verfügbarkeit in 12 Stundenschichten oder 24 Stundenschichten geleistet werden.

#### Die gewünschten Qualifikationen und Anforderungen sind:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/in oder Notfallsanitäter/in
- Einen aktuellen rettungsdienstlichen Fortbildungsnachweis
- Führerschein der Klasse C1 ist wünschenswert
- Gesundheitliche Eignung für den Einsatzdienst
- Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

**DRK-Ortsverein Schwerte e.V. · Herr Jörg Schindel · Lohbachstraße 4, 58239 Schwerte**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schindel unter der Tel.-Nr. 02304 / 42 122 oder per Mail unter [schindel@drk-schwerte.de](mailto:schindel@drk-schwerte.de) gerne zur Verfügung.